

Wann?	<u>Themen und Referenten:</u> (Stand 2.6.2017)	Wo?
<b>Mittwoch, 7. Juni 2017</b>  18.30 Uhr	<b><u>Besichtigung des Öko-Versuchsfeldes</u></b> beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) in Bad Homburg - Obererlenbach. Dank des neuen Öko-Versuchsfeldes können Sorteninformationen für Kulturen erhoben werden, die an den Boden-Klima-Raum 121 angepasst sind. Darüber hinaus wird die Wirtschaftlichkeit einer viehlosen intensiven Fruchtfolge in unterschiedlichen Anbausystemen analysiert. Die hier gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen sollen an Landwirte und Verbände weitergereicht werden. (Quelle bzw. Zitate: Internetprogramm des LLH)	<b>Bad Homburg, Ober-Erlenbach</b> Gegenüber von der Burgholz-häuser Str. 101A 
<b>Donnerstag, 8. Juni 2017</b>  9.45 – ca. 15.00 Uhr	<b><u>Landesverbandstag des Landesverbandes Hessen für landwirtschaftliche Fortbildung e.V.</u></b> Delegiertenversammlung – Vortrag über Kompost- und Gärproduktverwertung Kommunale Entsorgungskonzepte - Besichtigung der Biovergärungsanlage und der Verstromung des Deponiepark in Flörsheim (Für die Fachvorträge u. Besichtigung der Biogasanlage sind Gäste gerne eingeladen. Um Anmeldung wird beim VLF Höchst gebeten.)	<b>Waldgaststätte Viehweide, Viehweide 1, 65719 Hofheim</b>  Bildquelle: G. Dierschke
<b>Dienstag, 13. Juni 2017</b>  19.30 Uhr	<b><u>Regeln der neuen Düngeverordnung</u></b> Die Landwirte müssen die neue Verordnung mit allen rechtlichen Regeln und Auflagen ab dem 2. Juni 2017 einhalten. Es werden sich Änderungen auch im Zusammenhang mit Cross Compliance ergeben. Der Fachbereich Ländlicher Raum in Bad Homburg bietet zeitnah einen Vortragsabend über die Neuerungen bei der Düngung an und lädt die Landwirte herzlich dazu ein. Wir beantworten an diesem Abend Ihre Fragen, die Sie uns gerne auch schon vor der Veranstaltung mitteilen können. Referenten: Mitarbeiter des Fachbereiches in Bad Homburg	<b>Landratsamt Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage 1-4</b>  <small>HOCHTAUNUSKREIS</small>
<b>Dienstag, 20. Juni 2017</b>  18.00 Uhr	<b><u>Besichtigung der Landessortenversuche</u></b> beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen. Auf den Sortenfeldern gibt es umfangreiche Versuche mit Mais, Raps, Weizen, Gerste und Roggen. Es werden u.a. die Erträge, die Resistenz- und die Qualitätseigenschaften ermittelt. Es referieren die Berater Rainer Cloos und Philipp Möbs vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen in Friedberg.	<b>Butzbach, Niederweisel, Außenliegend, Im Lornfeld</b> 
<b>Dienstag, 4. Juli 2017</b>  19.30 Uhr	<b><u>Rapsausaat</u></b> Es werden die Ergebnisse der Landessortenversuche vorgestellt. Weiter werden Pflanzenbaumaßnahmen (Bodenbearbeitung, Aussaatstärke u.a.) sowie Pflanzenschutzmaßnahmen (Schnecken, Erdflöhe, Wachstumsregler u.a.) besprochen. Es referieren die Berater Rainer Cloos vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen in Friedberg und Michael Lenz vom Hessischen Pflanzenschutzdienst in Wetzlar.	<b>Liederbach, Liederbachhalle, Wachenheimerstr. 62</b> 
<b>Montag, 28. August, 2017</b>  19.30 Uhr	<b><u>Herbstbestellung 2017</u></b> <b>Pflanzenbau:</b> Ertrags- und Resistenzleistung von Sorten in den Hessischen Landessortenversuchen - Frühsaatverträglichkeit von Weizensorten - Stoppelweizeneignung von Weizensorten - Sorten für Grenzstandorte – Ist eine N-Düngung im Herbst 2017 beim Raps erforderlich? <b>Pflanzenschutz:</b> Getreideherbizide für die Herbstanwendung, Blattlausbekämpfung im Herbst in Weizen und Gerste <b>Referenten:</b> Berater Rainer Cloos und Philipp Möbs, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Friedberg <b>Landhändler</b> berichten über die Ernte 2017 und Perspektiven am Markt. Zusätzlich stehen Berater der <b>Züchterfirmen</b> für Fragen zur Verfügung.	<b>Liederbach, Liederbachhalle, Wachenheimerstr. 62</b> 
<b>Donnerstag, 14. Sept. 2017</b>  Ca. 14.00/15.00 Uhr	<b><u>Feldtag: Neue Düngeverordnung-Technische Lösungen</u></b> <b>Es werden die folgenden Düngerstreuer vorgestellt:</b> <b>Kverneland – Amazone - Rau – Rabe - Bogballe</b> Auswahlkriterien der Streuer: Ca. 21m Arbeitsbreite – Wiegestreueinrichtung – Zapfwellenantrieb – Rand-, Grenz- und Grabenstreueinrichtung - Es werden auch verschiedene Düngerformen getestet. Ggf. werden verschiedene Zwischenfrüchte ausgesät.	<b>Main-Taunus-Kreis</b>  Bildquelle: SU

<p><b>Montag, 6. Nov. 2017</b></p> <p>19.30 Uhr</p>	<p align="center"><b>„Rapsanbau 2025“</b></p> <p align="center">Anpassungsstrategien der Rapsproduktion in nachhaltigen Produktionsverfahren. Referent: Berater Ludger Alpmann, Deutsche Saatveredelung AG</p>	<p>Liederbach, Liederbachhalle, Wachenheimerstr. 62</p> 
<p><b>Dienstag, 14. Nov. 2017</b></p> <p>4.00 – ca. 22.00 Uhr</p>	<p align="center"><b><u>Tagesfahrt zur Agritechnica 2017</u></b></p> <p>Die Agritechnica in Hannover ist die weltgrößte agrartechnische Fachmesse und wird von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgerichtet. Besucher: 452.471 - Ausstellungsfläche: 393.149 m<sup>2</sup> - Aussteller: 2.907 (Zitiert aus Wikipedia). Die Buskosten betragen 30,- €/Person. Aus organisatorischen Gründen wird um eine zügige Anmeldung spätestens bis zum 1.9.2017 (besser früher) beim VLF Höchst gebeten!</p>	<p>Abfahrt: Fa. Rembs- berger, Industriestr. 9 a, Flörsheim</p> 
<p><b>Montag, 4. Dez. 2017</b></p> <p>19.30 Uhr</p>	<p><b><u>Fachrecht, Kontrollprogramm und Cross Compliance im Pflanzenschutz</u></b> Inhalte und langjährige Erfahrungen in Hessen bei der Umsetzung des <b>Kontrollprogrammes und des Fachrechtes</b> beim Pflanzenschutz Referent: Norbert Koch, Hessischer Pflanzenschutzdienst, Wetzlar <b>Cross Compliance</b> beim Pflanzenschutz Thomas Jäger, Fachbereich Ländlicher Raum, Bad Homburg <b>Aufgaben und Erfahrungen des Landeslabors</b> bei der Umsetzung des Pflanzenschutzkontrollprogrammes und beim vorbeugenden Verbraucherschutz. Dr. Gerold Stern, Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, Kassel</p>	<p>Liederbach, Liederbachhalle, Wachenheimerstr. 62</p> 
<p><b>Montag, 22. Januar 2018</b></p> <p>19.30 Uhr</p>	<p align="center"><b><u>Einfluss der N-Formen, der N-Steigerungs- und der sortenabhängigen Düngung</u></b></p> <p align="center">auf den Ertrag und auf die Qualität unter Berücksichtigung der neuen Düngeverordnung. Es referiert Philipp Möbs vom Landesbetrieb Landwirtschaft in Friedberg.</p>	<p>Liederbach, Liederbachhalle, Wachenheimerstr. 62</p> 
<p><b>Montag, 26. Febr. 2018</b></p> <p>9.45 Uhr bis ca. 16.00 Uhr</p>	<p align="center"><b><u>Fortbildungsveranstaltung nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (§ 7)</u></b></p> <p><b>Moderation und Diskussionsleitung</b> Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann, Leiter des Fachbereiches (FB) ländlicher Raum, Bad Homburg <b>Aktuelles und Erfahrungen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen beim Pflanzenschutz</b> Dr. N. Bretschneider-Herrmann, Th. Jäger, FB Ländlicher Raum, B. Homburg <b>Zukünftige Rahmenbedingungen für einen integrierten Pflanzenschutz</b> <b>Zulassungssituation von Pflanzenschutzmitteln</b> Thomas Preuße, Chefredakteur der DLG-Mitteilungen, Frankfurt <b>Weizenanbau – Stress vermeiden,</b> <b>abiotische und biotische Schadursachen erkennen und unterscheiden!</b> Martin Koch, Berater, Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt <b>EDV gestützte Sortenwahl (Krankheitsresistenzen, Ertrag, Qualität u.a.)</b> Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Heinrich Brockerhoff, Köln <b>ARGUS monitoring – Gezielter und wirtschaftlicher Einsatz von Fungiziden mittels Früherkennung der Krankheiten im Labor und prognosegestützter Vorausberechnung optimaler Behandlungstermine.</b> Dr. Marcel Thieron, ARGUS-Monitoring, Alsdorf (Es werden Teilnahmebescheinigungen für 25,- €/Person ausgestellt) Nach der Fortbildungsveranstaltung um ca. 15.00 Uhr: <b>Aktuelles zum integrierten Pflanzenschutz und zur N Düngung in Getreide und Raps. Düngungsempfehlungen nach ersten regionalen Nmin-Ergebnissen für den vorsorgenden Gewässerschutz.</b> Rainer Cloos, Pflanzenbauberater, LLH Friedberg <b>Von 9.15 bis ca. 16.30 Uhr gibt es die folgenden Informationsstände:</b> MGH Gutes aus Hessen, Wasserrahmenrichtlinie, Öko-Landbau, Biologische Maiszünslerbekämpfung, Pflanzenschutzmittelkunde, Resistenzzüchtung, Sortenwesen, Landtechnik, Precision Farming u.a.</p>	<p>Liederbach, Liederbachhalle, Wachenheimerstr. 62</p> 

<p><b>Mittwoch, 14. März 2018</b></p> <p>18.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Jahreshauptversammlung mit Vortrag</u></b></p> <p style="text-align: center;">Rechte und Pflichten bei der Sozialversicherung. Vortrag mit Referenten von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.</p> <p style="text-align: center;">Anschließend findet die Jahreshauptversammlung gegen 19.30 Uhr statt.</p>	<p><b>Waldgaststätte Viehweide, Viehweide 1, 65719 Hofheim</b></p> 
<p><b>Frühjahr 2018</b></p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Besuch des neuen Werkes der Firma Deutz in Lauingen</u></b> HIGH-TECH "MADE IN GERMANY".</p> <p>Die Marke DEUTZ-FAHR steht seit über 100 Jahren für zuverlässige, innovative deutsche Traktorentechnologie. Das hat die Marke weltweit erfolgreich gemacht. Um diesen Markenkern weiter auszubauen ging der SDF Konzern in die Offensive.</p> <p>Nach rund drei Jahren Planungs- und Bauzeit wurde im Mai 2017 im bayrischen Lauingen an der Donau das modernste Traktorenwerk Europas unter dem Namen DEUTZ-FAHR LAND eröffnet. Bereits im Januar hat das neue Traktorenwerk die Serienfertigung von Hochleistungstraktoren ab 130 PS aufgenommen. Gefertigt werden dort die Schlepper Baureihen Serie 6, Serie 7 und Serie 9 für den Weltmarkt.</p> <p>Das Gebäude revolutioniert durch den Einsatz modernster Technologien in den Bereichen Fertigung, Lackierung sowie den qualitätssichernden Hydraulik-, Elektronik- und Fahrwerkstest die Traktorenfertigung und setzt in Sachen Fertigungseffizienz, Produktivität und Qualität neue Maßstäbe (aus dem Internetprogramm der Firma Deutz zitiert).</p>	<p><b>Lauingen</b></p> 
<p><b>Frühjahr 2018</b></p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Feldbegehungen</u></b></p> <p>mit den Beratern Rainer Cloos und Philipp Möbs vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH, Friedberg). Schwerpunkte bei den Führungen sind die Kulturen Rüben, Raps und Weizen. Dabei werden Düngungsmaßnahmen und der Pflanzenschutz besprochen.</p>	<p><b>Gemarkungen im Main-Taunus-Kreis</b></p> 

(Bild-Quellen: E. Beckmann, J. Fleck, Th. Jäger)

Der Verein für landwirtschaftliche Fortbildung Frankfurt (VLF) wurde 1920 mit einer Landwirtschaftsschule gegründet. Er besteht seit mehr als 95 Jahren, hat aktuell 304 Mitglieder und ist im „Landesverband Hessen für landwirtschaftliche Fortbildung e.V.“ organisiert.

**Die Hauptaufgabe des VLF Frankfurt – Höchst besteht in der Weiter- und Fortbildung der Landwirte überwiegend mit Marktfrüchten wie Raps, Rüben, Weizen, Gerste u.a. Dabei gibt es die folgenden Themenschwerpunkte: Pflanzenbau - Pflanzenschutz und Pflanzenernährung - Ökologie und Umwelt - Marktlehre, Betriebswirtschaft und Unternehmensstrategien - Landtechnik**

Landfrauen, Landwirte, Berater, Landhändler und auch andere interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Gerne können Sie auch Mitglied werden. Der Beitrag kostet 10,- € pro Jahr.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Jürgen Pauly, Hofheim, 1. Vorsitzender  
Tel.: (0 61 92) 29 62 23 - [JP.Johanneshof@T-Online.de](mailto:JP.Johanneshof@T-Online.de),  
Th. Jäger, Bad Homburg, Geschäftsführung  
Tel. 0 61 72/ 9 99 61 29, Mobil: 01 63/ 4 29 02 88  
E-Mail: [Thomas.Jaeger@Hochtaunuskreis.de](mailto:Thomas.Jaeger@Hochtaunuskreis.de)